

## TIPPS &amp; TERMINE

## FREITAG

## DUISBURG

## AKTION

**Zoo Duisburg**, Eintritt: 11 Euro (ermäßigt 8 Euro, Kinder von 3 bis 13 Jahren: 5,50 Euro), Duissern, Mülheimer Straße 273, 9-17.30 Uhr

## SPORT

**Hallenbad**, Rheinhausen, Schwarzenberger Straße 45, 6.30-10 Uhr, 14-21 Uhr

**Hallenbad**, Neudorf, Memelstraße 70-72, 6.30-21 Uhr

**Hallenbad**, Wanheim, Düsseldorf Landstraße 15, 6.30-21 Uhr

**Kombibad**, Homberg, Schillerstraße 160, 6.30-20 Uhr

**Niederrhein-Therme**, mit Sauna und Thermalbad, Wehofer Straße 42, 8.30-23 Uhr

**Rhein-Ruhr-Bad**, Hamborn, Kampstraße 2, 8-22 Uhr

## KINO

**Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft**, filmforum 1: 21 Uhr

**Contact High - The good, the bad and the bag**, filmforum 1: 20.30 Uhr

**Die Entführung der U-Bahn Pelham 123**, UCI Kinowelt Duisburg: 20.15 Uhr

**Die nackte Wahrheit**, UCI Kinowelt Duisburg: 14.30, 17.15, 20.15, 23 Uhr

**Die Noobs - Klein aber gemein**, UCI Kinowelt Duisburg: 16, 18 Uhr

**District 9**, UCI Kinowelt Duisburg: 23 Uhr

**Dying God**, UCI Kinowelt Duisburg: 23 Uhr

**Gangs**, UCI Kinowelt Duisburg: 15, 17.15 Uhr

**Gigante**, filmforum 1: 18 Uhr

**Inglourious Basterds**, UCI Kinowelt Duisburg: 22.45 Uhr

**Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian**, UCI Kinowelt Duisburg: 14 Uhr

**Lippels Traum**, UCI Kinowelt Duisburg: 15, 17.30 Uhr

**Männerherzen**, UCI Kinowelt Duisburg: 14.30, 17.30, 20, 22.45 Uhr

**Oben**, UCI Kinowelt Duisburg: 14 Uhr

**Oben 3D**, UCI Kinowelt Duisburg: 15, 17.30, 20.15, 23 Uhr

**Pandorum**, UCI Kinowelt Duisburg: 20, 23.15 Uhr

**Unter Bauern - Retter in der Nacht**, UCI Kinowelt Duisburg: 20.15, 22.45 Uhr

**Verblendung**, UCI Kinowelt Duisburg: 16.30, 19.45 Uhr

**Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen**, filmforum 1: 18.30 Uhr

**Wickie und die starken Männer**, UCI Kinowelt Duisburg: 14.30, 17.15 Uhr

**Wüstenblume**, UCI Kinowelt Duisburg: 20 Uhr

## DIE ADRESSEN:

**filmforum 1**, Dellplatz 16, ☎ 0203 285473  
**UCI Kinowelt Duisburg**, Neudorfer Str. 36-40, ☎ 0203 3019191

## NOTDIENSTE

## FREITAG

**Feuerwehr**: ☎ 112

**Polizei**: ☎ 110

**Giftnotruf**: ☎ 0228 19240

**Apotheken**: Blumen-Apotheke, Duisburg-Neudorf, Blumenstr. 27, ☎ 0203 371665, Fr 9 - Sa 9. Central-Apotheke, Duisburg-Meiderich, Unter den Ulmen 12, ☎ 0203 446302, Fr 9 - Sa 9. Hütten-Apotheke, Duisburg-Hüttenheim, Heinrich Bierwes-Str. 18, ☎ 0203 781248, Fr 9 - Sa 9. Iltis-Apotheke, Duisburg-Neumühl, Obermarkloher Str. 116, ☎ 0203 580657, Fr 9 - Sa 9. Pelikan-Apotheke, Duisburg-Rheinhausen, Stormstr. 1, ☎ 02065 73823, Fr 9 - Sa 9.

## Ärzte:

**Ärztlicher Notdienst**, ☎ 0180 5044100. Krankentransporte, ☎ 0203 19222. Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 0180 5986700.

**Tierärzte**: ☎ 02066 30659.  
☎ 0203 305370.

## PERSONALIEN

## Gestorben

**(Beerdigungstermine in Klammern)**  
Anneliese Bösch, 87 (Di., 14 Uhr, Hauptfriedhof Moers-Hülsdonk).  
Bruno Deckert, 75 (heute 12 Uhr, Trauerhalle Bestattungshaus Menge, Buchenstraße 6, Rheinhausen-Bergheim).  
Siegfried Wicking, 73 (Sa., 12 Uhr, Haus des Abschieds, Düsseldorf Straße, Wanheimerort).  
Elisabeth (Betty) Rütter, 87 (Mo., 11.30 Uhr, Friedhofskapelle Fiskusstraße, Neumühl).  
Erna Schneck, 95 (Fr., 16.10., 10.45 Uhr, Friedhof Rheinhausen-Friemersheim).



Das Seehaus wertet den Sportpark als „Leuchtturm“ noch zusätzlich auf. Dafür sorgt allein schon die Architektur.

RP-FOTOS (2): ANDREAS PROBST

# Der Leuchtturm am Wasser

Das Seehaus am Bertasee ist ab Samstag geöffnet. Es lockt mit **gediegenem Ambiente** und einer Gastronomie für jedermann.

VON BERND BEMMANN

Heute sind rund 150 Gäste mit dem Oberbürgermeister an der Spitze geladen und, morgen kann kommen, wer will. Das Seehaus am Bertasee wird feierlich eröffnet. Nach einem Jahr Bauzeit fiebert Geschäftsführer Philip Borckenstein-Quirini dem Start entgegen. Der diplomierte Touristikkaufmann und sein Team haben vorbereitende Arbeiten geleistet.

Dass das Projekt ein durchschlagender Erfolg wird, davon ist Bauherr Walter Hellmich, der die Immobilie zusammen mit der Hövelmann-Gruppe realisierte, restlos überzeugt. „Wir hatten seit der Eröffnung Ende Mai bereits 150 000 Besucher im Biergarten, und diesen enormen Zuspruch werte ich als deutliches Zeichen, dass wir von der Bevölkerung gut angenommen werden“, sagte Hellmich gestern.

## Vorzeige-Arrangement

Beim Rundgang durch die Fünf-Millionen-Investition wird schnell klar: Da ist geklotzt worden. Die Einrichtung, bestens abgestimmt, verleiht den optischen Eindruck von einnehmender Gediegenheit. Aber Philip Borckenstein-Quirini

wischt den Einwand schnell vom Tisch, dass sein Team mit Chefkoch Maurizio Susan als Führungskraft nur bevorzugtes Klientel bedienen will. „Das Konzept ist relativ einfach, es sieht vor, dass sich jedermann bei uns wohl fühlen soll.“ Deshalb gibt es aus der Küche

Schmackhaftes zu volkstümlichen Preisen. Dafür steht der gebürtige Italiener, der 2007 als „bester kreativer Koch Europas“ prämiert wurde und der sich deshalb für das Seehaus entschieden, „weil ich von der Marschrichtung überzeugt war“. Dass eine Gastronomie mit ihren

Angeboten steht und fällt, muss dem erfahrenen Küchenchef niemand erklären. Auch die Erbensuppe soll deshalb den Gaumen erfreuen. Das Seehaus wertet den Sportpark als „Leuchtturm“ noch zusätzlich auf. Der Bertasee gewissermaßen vor der Haustür, im Hintergrund der Blick auf den Abenteuer-spielplatz plus Parallelkanal bieten ein gespicktes Vorzeige-Arrangement der besonderen Art. Von zwei bis 2000 Personen bietet das Areal Veranstaltungsvielfalt. Das Angebot für die nahehe Zeit der vielen Weihnachtsfeiern ist nur eine Alternative. Firmenpartys, Geburtstage und Hochzeiten im bevorzugten Ambiente runden die Möglichkeiten ab.

## Ganzjährig geöffnet

Das ebenerdige Restaurant bietet Platz für 250 Personen, in der ersten Etage sind zusätzlich Seeterrasse, ein zweiter Biergarten plus Bar eingerichtet. Selbst Liegestühle fehlen nicht, um die Sonne genießen zu können. Das Seehaus ist ganzjährig geöffnet. Walter Hellmich: „Duisburg und Umgebung werden von ihm profitieren, das sagt mir mein Bauch.“ Ein bisschen Stolz klang da mit.



Gemütlich ist's drinnen – wenn es für den Biergarten draußen zu ungemütlich sein sollte.

## Verbraucherzentrale informiert Schüler

(Caro) Viele Jugendliche und Heranwachsende stehen vor einem großen Schuldenberg. Schuld daran sind unter anderem verlockende Handyverträge oder unseriöse Angebote im Internet. Das größte Problem stellt allerdings die mangelnde Kenntnis über den Umgang mit Geld dar, weiß Christina Klosterkamp, Lehrerin am Gertrud-Bäumer-Berufskolleg.

Zusammen mit Schulleiterin Ruth Gesing hatte sie die Duisburger Verbraucherzentrale gebeten, zu einem Aktionstag in die Schule zu kommen. Drei Mitarbeiter standen am Berufskolleg den Jugendlichen für Fragen zur Verfügung. Mitgebracht hatten sie zudem jede Menge Informationsmaterial. Schwerpunkte waren dabei Kaufverträge und die Konsequenzen bei nicht bezahlten Rechnungen. Die Berater gaben aber auch Tipps, wie man unseriöse Internet-Angebote

erkennt und sich vor ihnen schützen kann. Die Schüler zeigten großes Interesse und nutzten die Chance, ihre Probleme zu schildern.

Petra Böer von der Verbraucherzentrale betonte eindringlich die Notwendigkeit, zu informieren und sprach darüber, dass solche Veranstaltungen vielen Schülern die Hemmungen nehmen, über ihre möglicherweise gemachten Fehler zu sprechen. Die meisten Ratsuchende, sagt sie, kämen erst zu ihr, wenn der Gerichtsvollzieher bereits vor der Tür steht. Davor will die Verbraucherzentrale die jungen Erwachsenen warnen. Denn sie erlebt es immer wieder, dass junge Leute am Ende ihrer Ausbildungszeit keinen Job bekommen und dann nicht mehr wissen, wie sie ihre Handyrechnungen, aber auch die Miete und die Stromabrechnung bezahlen sollen.

## Jugend diskutiert über das „Soziale Europa“

(Caro) Zur Förderung der französischen Kultur in der Region, der Völkerverständigung und des Europagedankens finden jedes Jahr im Herbst ein Kongress und eine Mitgliederversammlung der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften (VDFG) statt.

Dieses Jahr ist Duisburg Gastgeber und darf den 54. Jahreskongress der VDFG und der französischen Tochtergesellschaft (FAFA) präsentieren. Das Generalthema in diesem Jahr lautet: „Was bewegt Europa heute: Politik, Wirtschaft, Kultur?“. Das Kongressbüros ist ab heute im Kongresszentrum „Kleiner Prinz“, Schwanenstraße 5-7, geöffnet.

Parallel zum Kongress findet ein Jugendforum mit dem Titel „Interkulturelles Miteinander“ zwischen 8.30 und 13.30 Uhr, statt. Insgesamt werden etwa 100 Schüler von drei Gymnasien und einer Berufsschule

in vier Arbeitsgruppen über die Bedeutung von Fremdsprachen, Wege des interkulturellen Miteinanders, Möglichkeiten der beruflichen Bildung in Europa sowie über das „Soziale Europa“ diskutieren. Die Ergebnisse werden anschließend um 14.30 Uhr im „Kleinen Prinzen“ vorgestellt. Ab 15.15 Uhr finden weitere Arbeitsgruppen im Rathaus statt. Der Tag endet mit einem deutsch-französischen Konzertabend in der Folkwang Hochschule, Düsseldorf Straße 19, in der Innenstadt.

Weitere Veranstaltungen, unter anderem auch eine Podiumsdiskussion zum Thema, finden bis einschließlich Sonntag, 11. Oktober, statt. Jeder, der sich interessiert, ist herzlich willkommen.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Internet unter [www.vdfg.de](http://www.vdfg.de)

## SPD kritisiert Krankenhausplanung

(mtm) Die SPD in Neumühl hat sich jetzt in einer Presseerklärung gegen die geplante Schließung des zum Katholischen Klinikums Duisburgs (KKD) gehörenden St. Barbara-Hospitals ausgesprochen. Wie berichtet sollen im Rahmen eines Zukunftskonzepts des KKD die Krankenhäuser St. Barbara in Neumühl und St. Vincenz im Dellviertel geschlossen werden, nachdem zwei

Neubauten am St. Johannes-Hospital und am Hochfelder St. Marien-Hospital fertig gestellt wurden. Das Zukunftskonzept soll im Zeitraum zwischen 2015 bis 2017 fertig sein. Bis zu diesem Zeitpunkt soll auch das Personal um eine dreistellige Zahl reduziert werden, allerdings unter Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen. „Kein Arbeitsplatz am KKD darf wegfallen“, lau-

tet dagegen die Forderung der Neumühler Sozialdemokraten. Es dürfe nicht sein, dass die Gesundheitsversorgung im Stadtteil und die Arbeitsplätze im Gesundheitswesen „allein dem Argument der Wirtschaftlichkeit“ untergeordnet würden. Die Beschäftigten im KKD hätten bereits in der Vergangenheit, unter anderem durch den Verzicht auf ihr Weihnachtsgeld, Opfer ge-

bracht, kritisierte der künftige Ratschherr Heiko Blumenthal. Mit ihren Forderungen will die SPD sich auch gegenüber der Landesregierung einsetzen. Sebastian Haak, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hamborn, will dort eine Resolution einbringen. „Sie soll klar machen, wie die Kommunalpolitik zu diesem Thema steht, nämlich hinter der Bevölkerung.“

## Neuerungen beim Finanzamt

(RP) Das Finanzamt Duisburg-Süd wird am heutigen Freitag, 9. Oktober, ab 12 Uhr auf „Internet Protocol Telefonie (IPT)“ umgestellt und ist daher ab der Mittagszeit telefonisch nicht mehr erreichbar. „Sollte es durch die Umstellung eventuell zu Problemen der Erreichbarkeit der Mitarbeiter kommen, so bitte ich jetzt schon um Verständnis“, so Michael Alsentzer, Vorsteher des Finanzamtes Duisburg-Süd. Ab Montag, 12. Oktober, kann die Telefonzentrale wieder wie bisher unter ☎ 0203 3001-0 angewählt werden.

Wer seinen zuständigen Sachbearbeiter direkt erreichen möchte, wählt ab diesem Zeitpunkt vor der bisher bekannten Durchwahl eine 2. Also: 3001-2- und dann die bisherige Durchwahl.

„Für eine Übergangszeit wird auch ein automatischer Weiterleitungsservice inklusive eines Ansgediensts eingerichtet, der zunächst die neue Nummer mitteilt und sie danach mit dem zuständigen Mitarbeiter verbindet“, so Alsentzer weiter.

Im Rahmen der Umstellung erhält das Amt zudem eine neue FaxNr., sie lautet zukünftig ☎ 0203 3001-1200 (bisher 0203 3001-333). Die gebührenfreie FaxNr. unter ☎ 0800 10092675109 jedoch bleibt wie bisher bestehen.

## KOMPAKT

### Radarkontrollen in dieser Woche

(RP) Heute führt der Verkehrsdienst des Polizeipräsidiums Duisburg Geschwindigkeitsmessungen durch und zwar in **Homburg** auf der Husemannstraße und in **Hamborn** auf der Buschstraße. Die Stadt Duisburg führt Geschwindigkeitskontrollen unter anderem an folgenden Stellen durch: Teichstraße (**Walsum**), Biegerfelder Weg (**Huckingen**), Flutweg (**Rheinhausen**), Schulstraße (**Baerl**), Lange Kamp (**Beeck**) und Krausstraße (**Ruhrort**). Die Polizei kontrolliert neben den angebenen aber auch an Standorten, die an dieser Stelle nicht bekannt gegeben werden, regelmäßig die Geschwindigkeit der Autofahrer.

## Marktpreise

**Trauben**: 1,60 bis 3,80 €/kg  
**Tomaten**: 1,10 bis 3,20 €/kg  
**Kartoffeln**: 0,99 bis 2,30 €/kg  
**Zwetschen**: 1,20 bis 2,40 €/kg  
**Paprika**: 1,20 bis 2,40 €/kg  
**Pfirsiche**: 2,40 bis 4,80 €/kg  
**Endivie**: 1,00 bis 1,40 €/kg  
**Aubergine**: 1,80 bis 2,60 €/kg  
**Äpfel**: 1,60 bis 3,20 €/kg  
**Weißkohl**: 0,80 bis 1,30 €/kg  
**Kohlrabi**: 0,50 bis 0,60 €/Stück  
**Birnen**: 1,60 bis 3,10 €/kg  
**Spitzkohl**: 1,00 bis 1,20 €/kg  
**Rosenkohl**: 1,40 bis 1,60 €/kg  
**Stielmus**: 1,20 bis 1,80 €/kg  
**Bohnen**: 1,50 bis 2,90 €/kg  
**Salat**: 0,70 bis 0,80 €/Stück

## Ihr Kontakt zu uns:

**Leserservice**  
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)  
Tel.: 0180 2 00 20 30\*  
E-Mail: [leserservice@rheinische-post.de](mailto:leserservice@rheinische-post.de)

**Anzeigen- und Mediaservice**  
Tel.: 0180 2 11 50 50\*  
E-Mail: [mediaberatung@rheinische-post.de](mailto:mediaberatung@rheinische-post.de)

**Lokal-Redaktion Duisburg**  
Tel.: 0203 9299510  
E-Mail: [redaktion.duisburg@rheinische-post.de](mailto:redaktion.duisburg@rheinische-post.de)

**Zentral-Redaktion**  
Tel.: 0211 505-2880  
E-Mail: [redaktionsssekretariat@rheinische-post.de](mailto:redaktionsssekretariat@rheinische-post.de)

\*6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, ggf. abweichende Preise für Anrufe aus den Mobilfunknetzen

## RHEINISCHE POST

**Redaktion Duisburg**:  
Steinsche Gasse 4, 47051 Duisburg  
**Redaktion Rheinhausen**:  
Krefelder Straße 36, 47226 Rheinhausen; Redaktionsleitung: Hildegard Chudobba; Vertretung: Mike Michel; Kultur: Peter Klucken; Sport: Bernd Bemann.

**Service Punkte**:  
Ticket Falta, Kühstraße 14, 47051 Duisburg; Reisebüro Klaus Görigk, Münchener Straße 49, 47249 Duisburg.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegen genommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.